



1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Das Gymnasium Wanne liegt im Ruhrgebiet, im Stadtgebiet Wanne-Eickel. Insgesamt besuchen 570 Schülerinnen und Schüler die dreizügige Schule, in der gymnasialen Oberstufe sind durchschnittlich 60-80 Schülerinnen und Schüler in einem Jahrgang.

Das Fach Latein kann ab der Jahrgangsstufe 7 (L7), ab der Jahrgangsstufe 9 (L9) und ab der Jahrgangsstufe 11 (L1) gewählt werden. Das Latinum kann in L7 nach der EF (Jgst.11), in L9 nach der Q1 (Jgst.12) bzw. auch nach der Q2 (Jgst.13) erworben werden. Die Fachschaft Latein besteht aktuell aus sechs Kolleginnen und Kollegen.

Historische Kommunikation ist zentrale Zielsetzung in der Auseinandersetzung mit lateinischen Texten. Dabei wird die Rahmenvorgabe für Verbraucherbildung im Rahmen der historischen Kommunikation berücksichtigt. Der Lateinunterricht fördert zugleich in besonderer Weise die Sprachbildung und Sprachsensibilität der Schüler*innen, indem situativ und kontextbezogene Transferleistungen gefordert werden.

Jahrgangsstufe 7

Cursus Neu Lektionen 1-12

UV I: Römischer Alltag I L. 1-4 (ca. 40 Ustd.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Textkompetenz, Sprachkompetenz, Kulturkompetenz

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren
- im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen (Medienkompetenzrahmen)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Antike Welt

1. Römisches Wohnen
2. Die römische Familie
3. Das römische Reich
4. Wagenrennen

Sprachsystem

- Wortarten (Substantiv, Verb)
- Deklination, Konjugation
- Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Objekt, Adverbiale, Genitiv-Attribut)
- Satzmodelle

Hinweise:

Anbahnung von Erschließungsmethoden: Anlage von Sachfeldern



Lernstrategien zur Wortschatzarbeit werden im Unterricht besprochen und eingeübt
Sprachsensibilität: Bewusstmachen sprachlicher Strukturen zur Ermöglichung von Sprechen über Sprache und Sprachvergleich

UV II: Römischer Alltag II L. 5-8

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte zielsprachengerecht übersetzen
- ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten

Inhaltliche Schwerpunkte:

Antike Welt

1. Das Forum Romanum
2. Reisen zur See
3. Die Thermen
4. Sklaven

Sprachsystem

- Deklinationen
- Konjugationen
- Satzglieder (Dativ-Objekt, Adjektiv-Attribut, Adverbiale)
- Kasusfunktionen (Dativ, Ablativ)
- Modus: Imperativ

Hinweise: Texterschließungsmethoden: Pendelmethode, Konstruktionsmethode

UV III: Römischer Alltag III L. 9-12

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte zielsprachengerecht übersetzen
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (...) menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen (...) erläutern und bewerten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,
- bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

Antike Welt

1. Gladiatorenkämpfe
2. Galliens Welt
3. Die Griechen
4. Götter und Orakel



Sprachsystem

- Acl
- Imperfekt
- Perfekt
- Deklinationen (o- Dekl. auf -er, konsonant. Dekl. Neutrum)

Hinweise:

Internetrecherche zum Thema Gladiatorenkämpfe

Kreatives Schreiben als Interpretation: Schülerinnen und Schüler verfassen eigene Texte, indem sie sich z.B. in die Situation handelnder Figuren versetzen



Jahrgangsstufe 8

Cursus Neu Lektionen 13-24

UV I: Römischer Alltag IV L. 13-16

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte zielsprachengerecht übersetzen
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (...) menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen (...) erläutern und bewerten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

1. Schreiben und Brieftransport
2. Römerstraßen
3. Theater in Rom
4. Heiraten in Rom

Sprachsystem

- Personalpronomen der 1. und 2. Person
- Plusquamperfekt
- Dativus possessivus
- Infinitiv Perfekt
- Acl: Vorzeitigkeit und Gleichzeitigkeit
- Adjektive der kons. Dekination
- Possessivpronomen
- Reflexives Personalpronomen
- Pronomen: is, ea, id
- Konditionales Satzgefüge

Hinweise:

Recherche: Vom Brief zur E-Mail und WhatsApp

Sprachsensibilität: Monosemierung polysemer Elemente: Wortschatz und grammatische Form kontextgerecht übersetzen

UV II: Ursprung im Mythos 17-20

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte zielsprachengerecht übersetzen
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (...) menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen (...) erläutern und bewerten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

1. Der Krieg um Troja



2. Die Irrfahrten des Odysseus
3. Aeneas von Troja nach Rom

Sprachsystem

- Relativpronomen und Demonstrativpronomen (hic, heac, hoc / ille, illa, illud)
- Genus Verbi (Aktiv und Passiv)
- Partizip Perfekt Passiv
- Perfekt und Plusquamperfekt Passiv
- Participium Coniunctum
- Bildung von Adverbien

Hinweis: Sprachsensibilität: Monosemierung polysemer Elemente: Wortschatz und grammatische Form kontextgerecht übersetzen; Participium Coniunctum kontextgerecht und in Variation übersetzen

UV III. Lektionen 21-24 Auf dem Weg zum Imperium

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (...) menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen (...) erläutern und bewerten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

1. Gründung Roms
2. Aufstieg Roms zur Weltmacht
3. Die res publica
4. Die Krise der res publica

Sprachsystem

- Partizip Präsens Aktiv und seine Verwendung
- Konjunktiv Imperfekt
- ut/ne-Sätze
- Konjunktiv Plusquamperfekt
- Consecutio temporum in Gliedsätzen
- Interrogativpronomen
- Komposita von esse

Hinweise: Szenische Darstellung antiker Mythen



Jahrgangsstufe 9

UV I. Lektionen 25-28 Kaiser und Katastrophen als Übergangsektüre

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen erläutern und bewerten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

1. Augustus – Caesars Adoptivsohn
2. Kaiser in Rom - Nero
3. Pompeji – Leben und Untergang
4. Trajan – Wirklichkeit und Propaganda

Sprachsystem:

- Futur Aktiv und Passiv
- Konjunktiv Präsens und Perfekt in Gliedsätzen mit ut/ne und cum
- Consecutio temporum
- Steigerung von Adjektiven und Adverbien
- ire und Komposita

Hinweise:

- syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren
- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren.



UV II Lektionen 29-32: Erbe der Antike

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (...) menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen (...) erläutern und bewerten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte:

1. Konstantin und der neue Gott
2. Cicero und die Macht der Rede
3. Vorbilder?
4. Philosophie

Sprachsystem:

- u-Deklination
- Ablativus absolutus
- Konditionale Satzgefüge: Realis und Irrealis
- Nd-Formen: Gerundium und Gerundivum

UV III Lektionen 33-36: Fundament der europäischen Kultur

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (...) menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen (...) erläutern und bewerten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen

Inhaltliche Schwerpunkte

1. Martial und das Epigramm
2. Karl der Große
3. Legenda aurea
4. Erasmus von Rotterdam

Sprachsystem

- velle-nolle-malle
- Deponentien
- ferre und Komposita
- Semideponentien



- Ncl
- Konjunktiv in Hauptsätzen

Hinweise:

- bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren.
- Wörter unter Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches kontextbezogen monosemieren.



Jahrgangsstufe 10

Übergangselektüre und Originalelektüre (Auswahlmöglichkeiten)

UV I: Von Diven, Drogen und Meerungeheuern. Die Abenteuer des Odysseus bei Hyginus

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

- Grammatik: Die Texte sind so ausgewählt, dass an ihnen grammatikalische Phänomene wiederholt werden können. Recht einfache Satzstrukturen gewährleisten aber, dass der Inhalt nicht in einem Übermaß grammatikalischer Probleme untergeht.
- Rhetorik: Stilmittel
- Rezeption: Durch den Vergleich der Hygin-Texte mit der Odyssee des Homer und die Vorerschließung der Texte an Kunstwerken verschiedener Epochen lernen die Schüler die bis in die Gegenwart anhaltende Rezeption der Mythen kennen.

Hinweise:

Methodenschulung (Bildbeschreibung – Bilddeutung, Einbezug historischer Hintergründe usw.).
Escape-Room (Spiel)

UV II: Fremde Länder, fremde Völker – antike und moderne Berichterstattungen:

Caesar

Vespucci

Kolumbus

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

- Intentionen:
Bei Caesar stehen die Legitimierung seines Vorgehens in Gallien und der eigene Ruhm im Vordergrund: Leserlenkung und Manipulation bei Caesar
Kolumbus ging es um die Finanzierung weiterer Reisen
Vespucci ging es darum, zu belegen, dass er auf einen bislang unbekanntem Kontinent gestoßen war.
- Evaluation (Unterschiede, Gemeinsamkeiten): Dennoch haben die ethnographischen Beschreibungen der drei Autoren gemeinsam, dass sie das Bild der fremden Völker bei ihren Zeitgenossen maßgeblich prägten und damit einen Grundstein für den weiteren Umgang mit diesen Völkern legten.
- Bewertung: Der Maßstab für die Bewertung der Fremden und ihrer Lebensweise war für alle drei Autoren die eigene Wertewelt, die als überlegen wahrgenommen wurde.
- Historische Kommunikation



UV III: Martials Epigramme – Liebe, Spott und Gesellschaftskritik (Lektion 33 Cursus Neu)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

- Gattung und Aufbau eines Epigramms: Die Kürze der Epigramme ermöglicht eine abgeschlossene Behandlung in ein bis zwei Schulstunden
- Sprache bei Martial: Das gut zu bewältigende Sprachniveau verdeutlicht dennoch auf engstem Raum den stilistischen Glanz des Autors und die Eleganz der lateinischen Sprache.
- Historische Kommunikation: Der auch für heutige Jugendliche verständliche satirische Spott und die darin enthaltene Gesellschaftskritik fordern die Schülerinnen und Schüler zu einer empathischen Beschäftigung zum einen mit der Antike, zum anderen auch mit der heutigen Gesellschaft heraus.

UV IV: Phaedrus – Fabeln: Echt tierisch

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

- Gattung und Aufbau einer Fabel: Die Kürze der Fabeln ermöglichen eine abgeschlossene Behandlung in ein bis zwei Schulstunden
- Funktion einer Fabel (z.B. Pullus ad margaritam)
- Sprache bei Phaedrus: Dialogstruktur (Lupus et agnus)
- Metrik, Rhetorik

Hinweise:

Medien (Text-Bild-Vergleich)

Produktionsorientiertes Arbeiten (Videoclip, Darstellung)



UV V: Nepos – De viris illustribus

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sprachkompetenz:

- Vertiefung der Kenntnisse von Funktionen von Spracheinheiten
- Wiederholung elementarer Grammatikbausteine
- Übersetzungsmethoden
- Nebensätze (gem. Lehrerinnenfortbildung Baden-Württemberg 2016)

Kulturkompetenz:

- Einblick in die Themenbereiche antike Geschichtsschreibung und Biographie
- Kenntnisse über den römischen Wertekanon
- Motive: *invidia*, *odium*, *obtrectatio*